

# Meiendorf

Bauprojekt am Spitzbergenweg



Meiendorf

**SPD**

**April / 2022**



# Lust auf Minigolf?



Bei uns können Sie auch  
Boule spielen!

## Besuchen Sie uns im Greifenbergpark!

Montags und Dienstags Ruhetag - Außer in den Schulferien  
In den Schulferien ist nur Montags geschlossen!

### Öffnungszeiten:

Mittwochs bis Freitags ab 15:00 Uhr

Samstags, Sonntags und Feiertags, sowie in den  
Schulferien ab 13:00 Uhr

Telefon: 040 - 647 25 09

Swinemünderstraße 29 . 22147 Hamburg



[www.hamburgermc.de](http://www.hamburgermc.de)



## **Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen im schönen Meiendorf.**

Es wäre schön, wenn wir Ihnen an dieser Stelle ein schönes und friedvolles Osterfest wünschen könnten. Leider ist die Welt nicht so und die Leidtragenden sind wie immer die Schwachen und die Kinder.

Unsere Aufgabe ist es, einen klaren Kopf zu behalten und selbst nicht mit an der Spirale der Gewalt zu drehen. Durch Verhandlungen ist eine Situation zu

### **Impressum:**

Sozialdemokratische Partei  
Deutschlands, Distrikt Meiendorf,  
> Ausgabe April 2022 <  
V.i.S.d.P. Jürgen Kanehl, Schloß-  
straße 12, 22041 Hamburg  
Tel.: 040/ 689 445 11  
Mail: [meiendorf@spd-hamburg.de](mailto:meiendorf@spd-hamburg.de)  
<https://www.spdmeiendorf.de>

schaffen, die langfristig für Stabilität, sorgt. Wir Menschen müssen begreifen dass es bei kriegerischen Auseinandersetzungen nur Verlierer geben kann.

Vor vielen Jahren gab es beeindruckende Friedensmärsche zu Ostern. Wir sollten auch diese Tradition wieder beleben.

Sie wollen bei uns direkt Einfluss nehmen und mitsprechen, dann treten Sie ein. Eventuell erst mit einer Probe-Mitgliedschaft bevor Sie sich endgültig entscheiden.

Wenn Sie unsere Arbeit in der SPD Meiendorf, auch für Zeitschriften wie diese, unterstützen wollen, dann freuen wir uns über Ihre Spende bei der Hamburger Volksbank e.G.,

Konto IBAN:

DE96 2019 0003 0052 7362 02

Natürlich erhalten Sie gern eine Spendenbescheinigung für die Erstattung von 50% der Spende über Ihre Steuererklärung.

Sprechen Sie uns dazu gern an

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst  
für Ihre Meiendorfer SPD  
Ihr

*Jürgen Kanehl*  
-Vorsitzender-

**Alskaweg 4 • 22145 Hamburg • Mo bis Sa 8:00 bis 20:00**

# **ALASKA MARKT**

**Täglich frisches Obst • Gemüse • Lebensmittel • Fisch • Fleisch**



## **Tägliche Angebote**

**im Alaska Markt auf 480 qm Verkaufsfläche  
qualitativ hochwertige und frische Lebensmittel  
zu erschwinglichen Preisen**

**Gratis Parkplätze und direkte Anbindung an die Bus-Linien  
648, 275 und 617 an der Haltestelle Alskaweg!**



**Rufen Sie uns gerne an! 040 675 84 185**

## **Am Spitzbergenweg: „Meiendorfer Höfe“**



Für alle Meiendorfer gut sichtbar nimmt am Spitzbergenweg das Bauprojekt „Meiendorfer Höfe“ langsam aber stetig Gestalt an. Zusätzlich zu den Ladengeschäften des Erdgeschosses entstehen hier 130 Wohnungen, davon 39 öffentlich gefördert.

Die derzeit allgemeine Rohstoffknappheit und damit einhergehenden Lieferengpässe machen leider auch vor diesem Projekt nicht halt.

So verzögert sich die besonders heiß ersehnte Wiedereröffnung des Edeka-Marktes. Diese muss entgegen der bisherigen Planung von Ostern auf voraussichtlich Mai 2022 verschoben werden.

Jetzt wartet auch Frau Jakobus sehnlichst darauf, möglichst bald wieder Ihre Meiendorfer Kundenschaft begrüßen und versorgen zu können.

Zum großen Bedauern vieler Anwohner mussten leider die acht Bäume, die längs des Einkaufszentrums standen, gefällt werden, um Platz zu schaffen: Einerseits für die neue Bushaltestelle (mitsamt Überliegerplätzen), aber auch für den breiteren Fahrbahnquerschnitt mit dem zukünftigen Schutzstreifen für Radfahrerinnen und Radfahrer.

Nach der endgültigen Herstellung der Nebenflächen vor dem Einkaufszentrum werden sechs Straßenbäume vor Ort neu gepflanzt.

*Text und Bild Marlies Riebe*

## **Freizeit-Fußballturnier**

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien werden wir 2022 wieder das traditionelle Freizeit-Fußballturnier der SPD Meiendorf im Meiendorfer Sportpark am Deepenhorn durchführen.

Leider hatte uns das Corona-Virus in 2020 und 2021 mit „Abstand halten“ einen Strich durch die Rechnung gemacht, damit nicht das Virus zum heimlichen Sieger wurde.

Der nächste Gewinner dieses beliebten Turniers wird also vor den Sommerferien aus den angetretenen Mannschaften ermittelt. Wir wünschen allen auch viel Spaß bei der Vorbereitung.

*Theo Karczewski*

## **Sanierung der Radwege Saseler Straße von Alskaweg bis Meindorfer Straße**

Als vor einigen Jahren die Saseler Straße saniert wurde, war dies ein Schritt in die richtige Richtung. Nun folgt als nächster Schritt die Erneuerung der Radwege. Die Finanzierung der Baumaßnahme soll im Rahmen des Förderprogramms Stadt und Land des Bundes stattfinden. Dieses Finanzhilfeprogramm ist Bestandteil des Klimaschutzprogramms 2030 der Bundesregierung zur Umsetzung des Klimaschutzplanes 2050.

Die Saseler Straße beginnt an der Kreuzung Meindorfer Straße (B75)/ Dassauweg und verläuft über den Kreisverkehr am Kriegskamp hinüber bis nach Sasel (Saselerheide). Insbesondere zu Stoßzeiten wird sie von Auto- und Radfahrern, sowie Fußgängern gut frequentiert. Sie bietet die Zuwegung zum Gewerbegebiet Barkoppelweg und ist eine direkte Verbindung zu Schulen, Kindertagesstätten, Supermärkten und Gastronomie. Die Fahrbahn für den Autoverkehr ist durch einen Hochbordstein von Rad- und Gehwegen getrennt, teilweise auch durch einen Grünstreifen mit Baumbestand. Die Nebenflächen sind größtenteils nur optisch durch verschiedene Bodenbeläge zu erkennen. In dem Abschnitt zwischen Alskaweg und Meindorfer Straße sind die Rad- und

Fußwege in einem sehr schlechten baulichen Zustand.



Während der Fußweg überwiegend aus Betonplatten besteht,

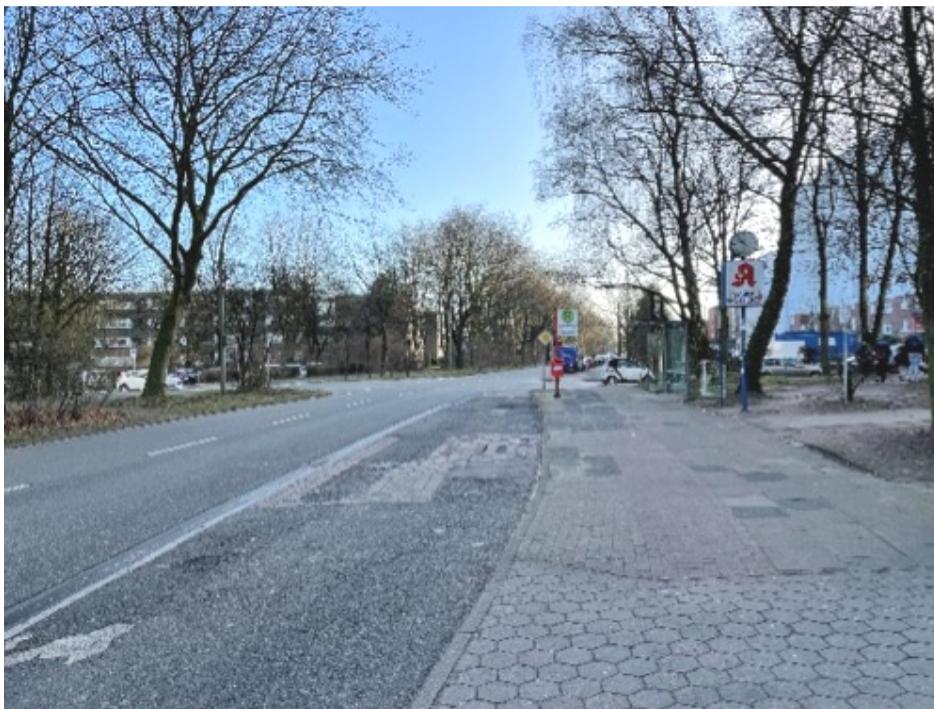
wechselt der Belag der Radwege häufig. Der Belagswechsel beeinträchtigt nicht nur das optische Bild, sondern insbesondere die Verkehrssicherheit. Ferner sind die Radwege stellenweise so eng, dass Radfahrer zwangsweise auf die Straße auszuweichen müssen. Dies führt zu einem Konfliktpotential, das sich auch auf die Verkehrssicherheit auswirkt, wobei besonders die schwächeren und schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer, wie zum Beispiel Schulkinder, Gefahren ausgesetzt werden.

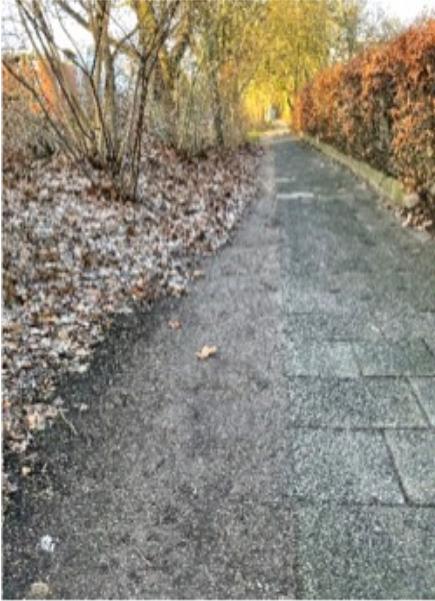
Zwischen dem Knotenpunkt Alaskaweg und der Kreuzung Jesselallee / Barkoppelweg verkehrt

ebenfalls die Buslinie 275. Am Alaskaweg befinden sich zwei Bushaltestellen als Busbucht mit Fahrgastunterstand. Die Oberflächenbefestigung im Bereich der Busbuchten ist in einem schlechten Zustand und entspricht nicht den Anforderungen eines modernen und barrierefreien ÖPNV.

Hier werden Menschen mit Beeinträchtigungen benachteiligt, da sie ohne fremde Hilfe den ÖPNV kaum nutzen können.

Das Planungsziel ist die Verbesserung der Radwege durch eine Instandsetzung sowie teilweise Verbreiterung und dadurch die Steigerung der Verkehrssicherheit.





Die Radwege sollen überwiegend im Bestand erneuert, teilweise verlegt und lokal verbreitert werden. An den Einmündungen sollen die teilweise starken Verschwenkungen der Radwege zugunsten einer möglichst geraden Linienführung geändert werden. Der Baumbestand soll dabei erhalten bleiben. An den Querungsmöglichkeiten ist die Schaffung der Barrierefreiheit für Menschen mit Beeinträchtigungen vorgesehen.

Am Alaskaweg soll die Bushaltestelle an den Fahrbahnrand verlegt werden, was sowohl die Anfahrt für den Bus, als auch den Einstieg für die Fahrgäste erleichtern soll. Am Knotenpunkt Schierenberg sind am Fahrbahnrand und barrierefrei zwei Bushaltestel-

len für die Linie 275 vorgesehen, um das Neubaugebiet Irma-Keilhack-Ring besser an den ÖPNV anzubinden. Fahrgastunterstände sind hier aus Platzgründen leider nicht möglich.

Im Zuge der Bauarbeiten soll auch die öffentliche Beleuchtung durch zusätzliche Beleuchtungsmasten verbessert werden.

Zum Schutz der Radfahrer soll zwischen Lofotenstraße und Meindorfer Straße statt des halbachsigen Parkens zukünftig auf der Nordseite am Fahrbahnrand geparkt werden. Außerdem sieht die Planung den Entfall der Parkflächen in der südlichen Nebenfläche zwischen Polarweg und Alaskaweg zu Gunsten von Bushaltestellen, Radfahrstreifen und breiteren Gehwegen vor. Die Parkstände östlich des Alaskawegs sollen unverändert bestehen bleiben.

Bislang befindet sich die Maßnahme noch in einer ersten Planungsphase, so dass es noch zu Änderungen kommen könnte. Der Baubeginn ist für Anfang 2023 vorgesehen. Bis dahin sind sicherlich noch einige Punkte abzurufen und zu klären. Wünschenswert wäre allerdings, dass der sichere Verkehrsfluss, insbesondere für die schwächeren und schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmer, bald wieder gewährleistet ist.

*Text und Bilder: Lars Vavrina*



Physio und Sport an einem Ort

2 Studios – 1 Beitrag

**alsterfit**

Bargkoppelweg 52  
22145 HH-Rahlstedt  
040/67 99 95 20  
alsterfit.com



alsterfit.com

**alsterfit**

Steilshooper Str. 293  
22309 Barmbek-Nord  
040/63 91 74 80  
alsterfit.com



Zu Ihrer Mitgliedschaft

**AKTIONS-  
ANGEBOT**  
monatlich kündbar  
**ab 15,90 €**  
14-tägig  
**1. MONAT GRATIS**

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING VEREINBAREN.

**LOSLEGEN!**

# Knapp über 100 Tage

**ist die neue Regierung mit Olaf Scholz als Bundeskanzler im Amt. Normalerweise gilt in dieser Zeit für neue Regierungen eine Schonfrist, aber davon kann derzeit natürlich gar keine Rede sein.**

Denn nachdem uns der russische Aufmarsch an der Grenze zur Ukraine bereits einige Zeit in Atem gehalten hat, tobt inzwischen ein furchtbarer Krieg in Europa, den wir wohl alle nicht für möglich gehalten haben. Aber Fakt ist, dass Russland mit Präsident Putin gegen die Ukraine einen Angriffskrieg führt, der uns jeden Tag die furchtbare Gewissheit bringt, dass dort Kriegsverbrechen stattfinden, deren Ausmaß wir derzeit noch gar nicht erfassen können.

Deutschland hat sich sofort dafür eingesetzt, Sanktionen gegen Russland zu verhängen, die Putin und seine Kriegsmaschinerie treffen sollen. In enger Absprache mit den USA wurden weitreichende Maßnahmen verhängt, die ihre Wirkung entfalten, aber Russland derzeit nicht von seiner Aggression abbringen. Allerdings können wir durchaus beobachten, dass es der Ukraine gelingt, die Russen an einigen Stellen zurück zu drängen. Diese Erfolge wären ohne die massive – auch militärische - Hilfe aus dem Westen kaum vorstellbar.

In diesem Zusammenhang wird nun auch zurecht über die Lage der Bundeswehr debattiert. Jahrzehntelang haben wir uns darauf verlassen, dass andere im Zweifel für uns „die Kohlen aus dem Feuer holen“ oder wichtige Aufgaben übernehmen. Dazu gehört beispielsweise auch der Schutz für Humanitäre Hilfen oder die Entwicklungshilfe. Wir sehen derzeit in Afghanistan, dass ohne einen solchen Schutz die Arbeit nicht mehr weitergeführt werden kann.

Daher gehört für mich beides zusammen: Wir brauchen auf der einen Seite eine wehrfähige Bundeswehr. Es geht nicht, dass Soldatinnen und Soldaten sich ihre Ausrüstung privat kaufen müssen - was derzeit keine Seltenheit ist. Wir müssen in der Lage sein, die Aufgaben, die wir im Rahmen unserer Bündnispflichten übernehmen, auch zuverlässig zu erfüllen.

Und auf der anderen Seite sind wir auch diejenigen, die bei den vielen Armut- und Hungersnöten derzeit, die durch die Pandemie und den Krieg noch verschärft werden, helfen und lindern können. Deswegen sollten wir auch diesen Bereich besonders stützen.

Mitten in Europa sind nun Hunderttausende Geflüchtete aus der Ukraine auf unsere Hilfe angewiesen. Wir sind deutlich besser aufgestellt als in 2015. Die seinerzeit überarbeitete Sicherheitsarchitektur als auch die Hilfemöglichkeiten wirken deutlich schneller.

Trotzdem ist die Not groß und die Hilfe vieler Ehrenamtlicher wieder unglaublich wertvoll.



Für mich wird aber auch eine andere Frage immer wichtiger: Was stärkt das Vertrauen in die Demokratie und was erschüttert dieses Vertrauen? Wie können wir die „Fake News“ und die „Hate Speeches“, die Propaganda, die auch in unserer Gesellschaft immer wieder platziert wird, um zu sehen, wie weit man damit kommt. Darüber müssen wir intensiver ins Gespräch kommen. Deswegen werde ich dazu in den nächsten Monaten viele Besuche und Gespräche durchführen. Gern kann man mich dazu auch einladen.

Eure/Ihre,

Aydan Özoğuz, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

  
Journal  
Tabak • Presse • Papier

- *Tabak*
- *Zeitschriften*
- *Schreibwaren*

**Schabani**

Deutsche Post 





**Meiendorfer Straße 98**

Telefon 678 25 76

Mo. Bis Fr. 6:00 - 18:00 Uhr

Sa. 6:00 - 14:00 Uhr

**EKT Spitzbergenweg**

Telefon 678 09 37

Mo. Bis Fr. 6:00 - 18:00 Uhr

Sa. 6:00 - 14:00 Uhr

## **Kreislaufwirtschaft kann den Energie- und Ressourcenverbrauch deutlich reduzieren**

Der Ukraine-Krieg und die daraus folgenden notwendigen Wiederaufbauleistungen machen uns wieder bewusst, dass Energie, Wasser und Grundstoffe nicht mehr unbegrenzt zur Verfügung stehen und die Umwelt in viel zu hohem Maße belastet ist. Daher folgt, wir brauchen für alle Material- und Stoffverbräuche eine Kreislaufwirtschaft.

Alle Menschen bzw. Verbraucher müssen sich das bewusst machen und in ihrem persönlichen Bereich darauf achten, ab jetzt möglichst nur noch nachhaltige Produkte kaufen und benutzen. In der 20.00 Uhr-Tagesschau vom 30. März 2022 wurde darauf hingewiesen, dass das **Energieeinsparpotential durch eine Kreislaufwirtschaft in der EU fast so groß ist wie der Verbrauch an russischem Gas**. Hersteller sollen für die ganze Produktionskette in die Verantwortung genommen werden. Verbraucher sollen Möglichkeiten erhalten, nachhaltige Produkte zu erkennen.

Das EU-Parlament muss diese Möglichkeiten noch beraten und beschließen. Die Länder können einzelne Bestimmungen erlassen.

Kreislaufwirtschaft ist mittel- und langfristig die einzige nachhaltige

und akzeptable Produktionsform. **Steigerung der Ressourcen-Effizienz** und konsequente Kreislaufwirtschaft kann ca. 50% des heutigen Bedarfs an Primärmaterialien einsparen.

Der produktionsbedingte Trinkwasserverbrauch und der Mikroplastik-Eintrag in die Umwelt und die Nahrungskette müssen minimiert werden.

### **Um diese Ziele zu erreichen, sind solche Ansätze zu verfolgen:**

- Das Abfallaufkommen und der Materialeinsatz ist zu reduzieren.
- Die Recyclingquoten ist signifikant zu erhöhen. Dazu können je nach Material und dessen jetzigen Umweltbelastung entsprechende gesetzliche Vorgaben gemacht werden.
- Aufklärung darüber, welche Materialien gut und welche weniger gut recyclebar sind.
- Verzicht auf schlecht oder gar nicht recyclebare Verbundstoffe.
- Gesinnungswandel dort im Produktions- und Konsumbereich in Gang setzen, wo das noch nicht erfolgt ist.
- Mittelfristig weitgehender Ausschluss der Verwendung toxischer, persistenter oder krebsfördernder Stoffe.\*
- Die Warenlogistik optimieren.
- Künftig mehr regionale produziert und regionale Vertriebe.
- Im Lebensmittelbereich darf künftig keine umfangreiche Überproduktion zum Abfall

degenerieren.

- Ökologische Fußabdrücke von Waren ermitteln und kommunizieren (PEF-Kennzeichnung).
- „Containern“ und die Abgabe an sogenannte Tafeln fördern.

### **Auf der Produktionsseite sollten künftig diese Prinzipien gelten:**

- Cradle to cradle: Einplanung des Recyclings bereits bei der Produktentwicklung,
- Langlebigkeit der Produkte, Reparaturfähigkeit, längere Werksgarantien.
- Produkte müssen sich zerlegen und wieder zusammensetzen lassen ohne dauerhafte Beschädigungen.
- Ersatzteile, Geräteinformationen und Softwareupdates zu angemessenen Preisen liefern.
- Anteil von Rezyklaten (recycelte Kunststoffe nach Sorten getrennt) bei Elektro- und Elektronikprodukten sowie Kunststoffprodukten signifikant erhöhen.
- Rückgabe an Hersteller am Ende der Lebensdauer von Geräten.
- Miet- und Verleihsysteme attraktiver machen.

### **Auf dem Weg hierhin müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, wie z. B.:**

- Verbot von Einwegflaschen in diversen Bereichen,
- Pfandpflicht deutlich erweitern,
- Mehrwegpflicht im Verpackungsgesetz aufnehmen,
- Mindesteinsatzquote von Rezyklaten festlegen,

- Bilanzierung und Begrenzung grauer Emissionen (graue Energie = Energieaufwand für den gesamten Lebenszyklus der eingesetzten Materialien),
- Sammelquote von Elektro- und Elektronik-Altgeräten erhöhen,
- Exportverbote für Reststoffe und Abfälle, speziell Elektroschrott,
- Steuerliche Subvention von nicht-energetischer Verwendung von Rohbenzin aufheben, (Diese Kunststoffe entstehen aus Kohlenwasserstoffverbindungen und werden aus Erdöl, Erdgas oder Kohle gewonnen:  
PE Polyethylen von und für Leitungen, Kabel, Verpackungen  
PP Polypropylen von und für Kaffeemaschinen, Band, Teppiche  
PS Polystyrol von und für Styropor, Schaumstoffe  
PET Polyethylenenterephthalat von und für Kunststoffflaschen, Folien, Textilfasern)
- Kreislauffähige Bauweise fördern
- Verbot der Beimischung von Mikroplastikpartikeln,
- Pfandsystem für Altgeräte von Elektro und Elektronik einführen,
- Fortschreibung der Entscheidungsregeln für öffentliche Beschaffung, um sehr hohe Klimaschutz- und Ressourcenschonungs-Aspekte zu berücksichtigen.

#### \* Beispiel aus der Textilindustrie:

Bei der Viskose-Herstellung wird viel Trinkwasser, Natronlauge und Schwefelsäure verbraucht.

Bei neueren Verfahren von Lyocel werden 99% der Schadstoffe recycelt.

*Jürgen Seifert*



# Ukraine-Spenden Was und wohin?

Wer Verbandmaterial und Schmerzmittel spenden oder einen medizinischen Verein unterstützen möchte, kann z.B. an **Ukrainische Ärztevereinigung in Deutschland e.V.** spenden.

Mit Hilfe von Geldspenden kann der Verein Transporte in die Ukraine finanzieren.

Sparkasse Südholstein IBAN DE50  
2305 1030 0511 3395 41  
BIC NOLADE21SHO  
Verwendungszweck: Medizinische  
Hilfe für die Ukraine

Es besteht auch die Möglichkeit, das Verbandmaterial seines abgelaufenen Verbandkastens und Schmerzmittel wie Ibuprofen und Paracetamol der Ärztevereinigung zur Verfügung zu stellen. Sie freuen sich auch sehr über kleine Mengen.

Adressen bekommt man über den Verein: <https://www.uaevd.de/>

Besonders benötigt werden Decken, Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Wasser, Mehl, Zucker, Tee bzw. alle Lebensmittel, die lange haltbar sind. Abgabestellen und nähere Informationen erhalten Sie unter: <https://hilfe-ua.de/>

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



INH. CHRISTINA GLOYER

Greifengerger Str. 57b  
22147 Hamburg  
Telefon: (040) 609 025 30  
Telefax: (040) 609 025 35  
info@greifenberg-apotheke.de  
www.greifenberg-apotheke.de



Grönlander Damm 1  
22145 Hamburg  
Telefon: (040) 678 65 77  
Telefax: (040) 679 411 52  
nordland.apo@t-online.de  
www.nordland-apotheke-hamburg.de

Gerne beraten wir Sie in allen Gesundheitsfragen. Was immer Sie benötigen, beschaffen wir kurzfristig. Wir passen Ihnen -ebenfalls nach Absprache- Kompressionsstrümpfe an und beraten Sie eingehend dazu. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gegen das Vergessen

der Opfer des Nationalsozialismus

## Gedenkveranstaltung am 23. April / 15:00 für das NS-Opfer Hans Müller

Im März 1942 wurde der Hamburger Hans Müller am ehemaligen Schießplatz Höltigbaum mit nur 22 Jahren als „Wehrkraftzersetzer“ erschossen. Aktuell wurde hier ein Stolperstein für ihn verlegt und in einer Gedenkstunde an sein Schicksal erinnert.

Am Sonnabend, den 23. April, findet nun um 15 Uhr ein Podiumsgespräch in der Stadtteilschule Oldenfelde, Delingsdorfer Weg 6, statt. Hierzu laden die SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Astrid Hennies, die die Verlegung des Stolpersteins als Patin unterstützt hat, das KulturWerk Rahlstedt, der Rahlstedter Kulturverein, der Verein Stadtteilzentrum Rahlstedt, die Stadtteilschule Oldenfelde und weitere Engagierte herzlich ein.

Nach einem Grußwort des Schulleiters der Stadtteilschule Oldenfelde, Martin Homp, werden Schülerinnen und Schüler aus dem Leben Hans Müllers berichten und mit Wolfgang Kopitzsch, Bundes- und Landesvorsitzender des Arbeitskreises ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten (AVS), ins Gespräch kommen. In einem Schulprojekt haben die Schüler:innen unter der Leitung des Geschichtslehrers Jörn Nissen in den vergangenen Monaten zum Schicksal Hans Müllers und seiner Familie, zum Strafbestand „Zersetzung der Wehrkraft“ und zum ehemaligen Schießplatz Höltigbaum geforscht. Moderiert wird die Veranstaltung von Astrid Hennies.



Noch bis zum **23. April** ist zudem eine **Plakat-Ausstellung zum Schicksal Hans Müllers im KulturWerk Rahlstedt**, Boizenburger Weg 7, zu sehen. Hier wird auch die Geschichte des Schießplatzes Höltigbaum und der Hamburger Wehrmachtjustiz beleuchtet. Die Ausstellung wurde ebenfalls von den Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Oldenfelde erarbeitet.

*Eine Anmeldung ist nicht erforderlich Sie sich gerne an das Bürgerbüro. Bei Rückfragen wenden von Astrid Hennies unter*

[buengerbuero@astrid-hennies.de](mailto:buengerbuero@astrid-hennies.de).



## **Zum Hintergrund:**

**Hans Müller** wurde 1920 in Hamburg geboren, sein Stiefvater stand als Angestellter der Baugewerkschaft vermutlich der SPD nahe. Zunächst arbeitete Hans Müller als Artist im Circus Krone, später als Kraftfahrer für das Universitätsklinikum Eppendorf. Seit seiner Einberufung in die Wehrmacht 1940 wurde er als Funker eingesetzt. Im Februar 1942 wurde Hans Müller vom Kriegsgericht wegen „Zersetzung der Wehrkraft“ zum Tode verurteilt und am 6. März 1942 am Schießplatz Höltigbaum erschossen. Hans Müller war mit Margot Müller (geborene Sietz) verheiratet. Sie hatten zwei Kinder: Hannelore (\*1940) und Peter (\*1941).

Am **Höltigbaum** befand sich in der NS-Zeit des ein Truppenübungsplatz mit Schießständen. In den letzten Jahren des zweiten Weltkriegs wurden hier mindestens 330 Wehrmachtangehörige sowie Kriegsgefangene erschossen. Seit 2003 erinnert in der Straße Neuer Höltigbaum/ Ecke Sieker Landstraße eine Gedenktafel an die Opfer. 2015 wurde zudem einige Meter entfernt eine Informationsstele aufgestellt. Auf Antrag der Fraktionen von SPD und Grünen hat der Regionalaussschuss Rahlstedt aktuell beschlossen, dass der Erinnerungsplatz zeitgemäß gestaltet und für die breite Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden soll.

# Neues bringt der Frühling: Auch beim Meiendorfer Sportverein

Neben der großen, bereits bestehenden, Kursauswahl aus vielen Sparten wie Fitness, Gesundheitssport, Tanz und Ballsport gibt es einige neue Kursformate zu entdecken.

Im April startet wieder die Beachvolleyball Saison in Meiendorf. Jeden Donnerstag wird von 18:00-19:30 auf dem Sportplatz Schierenberg (hinter dem Gymnasium) Beachvolleyball gespielt. SpielerInnen mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen, eine Saisonkarte gibt es beim MSV.

Wer mal was ganz Neues ausprobieren möchte, dem wird der neue Aerial Hoop Kurs gefallen: Hier wird Kraft, Balance und Tanz vereint und das in luftiger Höhe am Gymnastikreifen. In diesem Kurs ab 14 J. sind natürlich auch Anfänger willkommen. Der Schnupperkurs startet am 19.04. und geht bis zum 17.05.2022.

startet am 19.04. und geht bis zum 17.05.2022.

Entspannend wird es dafür im neuen Kursangebot „Zeit Für Mich“. Zuhause entspannen fällt vielen Menschen schwer und genau hier setzt der Kurs an, er bietet Raum und Zeit die eigene Entspannungsfähigkeit wieder zu entdecken. Start ist der 21.04.2022.

Auch neu in diesem Jahr ist der Hatha Yoga Kurs für Anfänger jeden Sonntag um 10 Uhr in der MSV Halle. Hatha Yoga ist ein sanfter Yoga Stil, der Bewegung mit Atmung, für mehr Gleichgewicht zwischen Körper und Seele, kombiniert.

Einen Überblick auf das gesamte Sportprogramm gibt es auf der Homepage:

[www.msvhamburg.de](http://www.msvhamburg.de), für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sehr gern zur Verfügung. 040 / 678 80 82

# Sport und Gesundheit

*in Deiner Nähe!*



**Sport drinnen &  
draußen**

**Kostenfreie  
Schnuppertrainings**

**Badminton - BBRP - Beachvolleyball - Fitness  
- Fußball - Gesundheitssport - Hapkido -  
Handball - Hip Hop - Karate - Kinderturnen  
- Kreativer Kindertanz - Pilates - QiGong -  
Reha Sport - Rückentraining - Tai Chi - Tanz  
(Line Dance) - Tischtennis - Volleyball - Yoga  
- Zumba**

Infos & Anmeldung:  
040 - 6788082  
info@meisdorfersv.de  
Deepenhorn 5, 22145 Hamburg - Meisdorf

FÜR FRIEDEN

Tanzen

d (150?)  
wer freuen uns auf Dich

bei

TABAJA  
SCHOOL OF DANCING



## STEPP-WORKSHOP für Anfänger\* mit Cordula

am Samstag 30. April 2022  
10.30-12.00 Kids ab 8 Jahren  
12.30-14.00 Jugendliche & Erwachsene

Anmeldung info@tabaja.de  
Ort Bei der Neuen Münze 15  
Kosten 25,- Euro/21,- Euro Mitglieder

Jeder Beitrag geht zu 100% an

UND TABAJA verdoppelt DEINEN BETRAG

Mission Lifeline e. V.

